



Food Train

Thema: Versorgung Senioren

Ort: Dumfries & Galloway, Schottland

Kurzbeschreibung

Als Mitglied des „Food Trains“ erhalten ältere Menschen die frischen Lebensmittel von Freiwilligen direkt ins Haus geliefert. Gewünscht wird, dass die Senioren / Seniorinnen so lange wie möglich in ihrem eigenen Heim selbstständig bleiben.

Freiwillige sind entscheidend für den Erfolg dieses Projektes. Denn lokal Engagierte unterstützen den „Train Food“ in dem sie die Waren im Geschäft auswählen, ausfahren oder ausliefern. Jede Person über 16 Jahre kann aktiv im Rahmen seiner Möglichkeiten und nach seinen Wünschen das Projekt unterstützen.

Hintergrund

Nach einer Bürgerbefragung von älteren Menschen im Jahr 1995 wurde festgestellt, dass viele Senioren mit ihrem wöchentlichen Lebensmitteleinkauf zu kämpfen haben. Es wurde die Idee entwickelt, diese Belastung für Ältere zu erleichtern, um ihnen so lang wie möglich ein selbstständiges Leben in ihrem Haus zu ermöglichen. Daraufhin wurde eine Partnerschaft von lokalen Geschäften und Freiwilligen gegründet – der sogenannte „Train Food“ war geboren.

Zielsetzung

Das Alltagsleben von älteren Menschen in Not zu entlasten, in dem die frischen Lebensmittel direkt ins Haus geliefert werden, war die erste Zielsetzung des Projektes. Finanziert wurde es durch regionale Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen.

Ansatz/Aufbau/Vorgehen

Zwischen 1995 und 2002 wurde das Projekt in der Stadt Dumfries sehr erfolgreich durchgeführt und man erkannte, dass es Potenzial hatte, es für die gesamte Region zu erweitern.

Demzufolge wurde ein 4-Jahres-Paket durch den Fond „Bessere Nachbarschaftsdienste“ finanziert, um den „Food Train“ weiterzuentwickeln und regional auszubauen. Bereits im Jahr 2006 war der Lebensmittellieferservice voll funktionsfähig in der gesamten Region. So wurde als weiterer Schritt „Train EXTRA“ – ein zusätzlicher Haus-Support-Service realisiert. Jede kleinere Arbeit, die einem älteren Menschen schwerfällt, übernimmt ein Freiwilliger wie z.B. Fensterputzen, Feuermelder testen, Glühbirne wechseln oder die Sicherheit der Wohnung überprüfen.

Finanziert wird es durch regionale Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen: nur ein 1 £ kostet die Nutzung des Food-Trains und 3 £ jede weitere Tätigkeit im Haushalt (Train-EXTRA).

Wirkung

2008 wurde das Projekt erforscht und evaluiert, um es für andere regionale Teile von Schottland zugänglich zu machen. Mit Unterstützung der schottischen Regierung, der Initiative (Schottland) und der Rank-Stiftung wurde das Projekt schließlich in viele Regionen (z.B. Dundee, Stirling, Glasgow, Renfrewshire, West Lothian, North Ayrshire) transferiert und brachte Entlastung für viele ältere Menschen. Inzwischen werden sogar Bücher unter den älteren Menschen ausgetauscht.

Jedes Jahr findet eine Qualitäts-Befragung unter den Senioren durchgeführt. 2015 wurden 1120 Fragebögen verschickt und über 47 % wurden beantwortet zurückgeschickt. Offene Fragen und Anregungen werden persönlich beantwortet.

Link

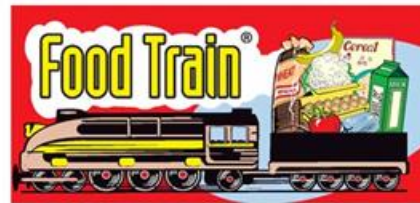
<http://www.thefoodtrain.co.uk>

Kontakt:

Name: Helen McAnespie, Regional Manager
Phone: 01461 207778

Stand: April 2015

Susanne Bendicks, Bertelsmann Stiftung



Supporting local older people at home.